

5400 Euro nahe am Abgrund ersungen

Die „Konradis“ überreichten Dekan Pinzl Reinerlös ihrer Benefizkonzerte



„Die Konradis“ überreichten Dekan Max Pinzl einen Scheck in Höhe von 1350 Euro für die Aufgaben der Pfarrgemeinde St. Konrad. Stehend von links: Franz Schweizer, Thomas Weber, Dekan Max Pinzl, Reinhold Sterflinger, Dr. Wolfgang Nüdling, Dr. Claus-Rüdiger Heikenwälder, Dr. Hans Stiegler und Michael Herbert.

(Foto: Konradis)

Burghausen (red). Zwei gute Nachrichten hat das A-cappella-Ensemble „Die Konradis“ für seine Fans. Der Reinerlös der Benefizkonzerte „Burghauser Impressionen – A cappella am Abgrund“ (wir berichteten) betrug 5400 Euro. In der Zwischenzeit wurde der

Betrag zu gleichen Teilen an die Organisation „Frauen helfen Frauen“, die Stiftung „Verschämte Armut“ von Didymus Hasenkopf, das Wasserprojekt „Jatun Kingray“ in Bolivien sowie an die Pfarrgemeinde St. Konrad überreicht. Der Dank der Sänger gilt insbesondere den insgesamt 650 Konzertbesuchern für ihre Spenden.

Auf Grund der großen Zuhörerresonanz planen „Die Konradis“ bereits weitere Benefizkonzerte für das nächste Jahr. Das neue Programm wird im April 2008 sechs Mal aufgeführt. Zum genauen Konzerttitel wollten sich die Sänger bislang noch nicht äußern. Einzig der Hinweis, dass sich große politische Änderungen im Land abzeichnen, die konzertant kommentiert werden müssten, ist ihnen zu entlocken.

Alle weiteren öffentlichen Auftrittstermine können „Die Konradis“-Fans auf folgender Webseite nachlesen: www.die-konradis.de.